



BLICK

IN UNSERE GEMEINDEN

BALINGEN
FROMMERN
ROSSWANGEN

FEBRUAR/MÄRZ 2024
kirchliche Mitteilungen
der katholischen Seelsorgeeinheit Balingen



Der diesjährige Fastenkalender von Misereor Bild: misereor

- Impulse für die Fastenzeit
- Karwoche/Ostern
- Weltgebetstag am 1. März
- Misereor-Fastenaktion



PASTORALTEAM

PFARRER WOLFGANG BRAUN

Tel: 07433-967 1020
wolfgang.braun@drs.de

GEMEINDEREFERENTIN

Marion Faigle, Tel: 07433-391 6161
marion.faigle@drs.de

GEMEINDEREFERENTIN

Gudrun Herrmann, Tel: 07433-383438
gudrun.herrmann@drs.de
Präsenzzeiten im Pfarrbüro:
Frommern: Montag 9 – 10.30 Uhr
Balingen: Mittwoch 10-11 Uhr

FAMILIENREFERENTIN

Eva-Maria Dietz, Tel: 07433-967 1014
eva-maria.dietz@drs.de

KRANKENHAUSSEELSORGE

Pastoralreferentin Ulrike Erath
Tel: 07433-5187, ulrike.erath@drs.de
im Krankenhaus: 07433-9092 3460

KROATISCHE GEMEINDE

PFARRER SENKO ANTUNOVIC

Blaženi Alojzije Stepinac

Hl-Geist-Kirchplatz 5, Tel: 07433-8899



BALINGEN, HEILIG GEIST

PFARRBÜRO

Heilig-Geist-Kirchplatz 2, Balingen
Tel: 07433-967 100, Fax: 07433-967 1019
E-Mail: hlgeist.balingen@drs.de
www.hl-geist-gemeinde-balingen.de

Sekretärinnen:

Claudia Burkowski, Silvia Bieger

Öffnungszeiten :

Montag – Mittwoch:
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag:
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDERAT

Gewählte Vorsitzende:

Rita Koch, Tel: 07433-22738

HAUSMEISTER

Markus Göz, Tel. 967100 (Pfarrbüro)
in dringenden Fällen: Tel. 01633 80 95 15

KIRCHENPFLEGERIN

Priska Koch, Tel: 07433-22504

BANKVERBINDUNGEN

Kirchenpflege Balingen:

IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

Arbeitskreis Eine Welt:

IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Franziskus

Vanessa Mattes, Hl.-Geist-Kirchplatz 3,
Tel: 07433-8744
StFranziskus.Balingen@kiga.drs.de

Edith-Stein-Kindergarten

Verena Renner, Hirschbergstr. 112/1
Tel: 07433-8833
EdithStein.Balingen@kiga.drs.de

Kafamba (katholisches Familienzentrum Balingen)

www.kafamba.de, info@kafamba.de
Tel.: 07433-8744 (Vanessa Mattes);
07433-3916161 (Marion Faigle)

ANSPRECHPARTNER

Hospiz:

Birgit Schafitel-Stegmann, Tel: 07433-8247

Pflegende Angehörige: Martina

Winter-Kaufmann, Tel: 07071 9870830

Trauer: Café für Trauernde in Balingen

3. Freitag des Monats von 15 bis 17 Uhr
Generationenhaus Filserstr. 9, Balingen
Tel: 0151 - 41 27 07 27

DPSG PFADFINDER BALINGEN

Vorstand: David Ott, Miriam Max

Kurat: Jona Damm, dpsg-balingen.de,
info@dpsg-balingen.de

MINISTRANTEN BALINGEN

www.ministranten-balingen.jimdo.com



FROMMERN, ST. PAULUS

PFARRBÜRO

St.-Paulus-Str. 4, Balingen-Frommern
Tel: 07433-34707
E-Mail: stpaulus.frommern@drs.de

Sekretärin: Renate Stotz

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 11.30 Uhr und
Montag: 13.30 bis 16.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDERAT

Gewählte Vorsitzende:

Loretta Harke, Tel: 07433-36399

E-Mail: loge.h@kabelbw.de

ANSPRECHPARTNER

Evergreens: Franziska Schlotter, Tel:
07433-4066, Rosina Feith: 07433-34 415

Nachbarschaftshilfe:

Marie Niebauer, Tel: 0151 703 220 70
mobile.nachbarschaftshilfe@gmail.com

DPSG PFADFINDER FROMMERN

www.dpsg-frommern.de
Vorstand: Marion Zimmermann, Tel.: 0157
37368774
Tabea Staiger, Tel.: 0151 51693869
stammesvorstand@dpsg-frommern.de

BANKVERBINDUNG

Kirchenpflege Frommern:

IBAN: DE36 6535 1260 0134 0631 02
Sparkasse Zollernalb



ROSSWANGEN ST. JOHANNES

PFARRBÜRO: St. Paulus in Frommern

KIRCHENGEMEINDERAT

Gewählte Vorsitzende:

Juliane Hübner: 0177 5891889

KINDERGARTEN

St. Johannes Baptist: Alexandra Schatz,
Madleen Holländer-Weinmann
Weilstetter Str. 50/1, Tel: 07433-4338
stjohannes.rosswangen@kiga.drs.de

KIRCHENPFLEGERIN

Sieglinde Daum; Tel: 0160 9827 4479

BANKVERBINDUNG

Kirchenpflege Rosswangen:

IBAN: DE77 6535 1260 0134 0631 40
Sparkasse Zollernalb

"ACHTSAM GEHEN MIT DEINEM GOTT" MICHA 6,8 IMPULSE FÜR DIE FASTENZEIT 2024

Die ruhigen, besinnlichen Weihnachtstage sind vorbei, der Christbaum ist in den meisten Häusern schon wieder abgebaut oder in einen „Fasnetsbaum“ umgewandelt worden. Wir begeben uns mit großen Schritten auf die Fastenzeit zu.

Fasten mit Kindern? Fasten als Familie? Ist das überhaupt möglich, fragt man sich. Sollen Kinder/Jugendliche auf Essen verzichten? Sie sind doch noch im Wachstum, also geht das doch nicht. Aber Fasten heißt nicht nur auf Essen zu verzichten. Es gibt auch andere Möglichkeiten zu verzichten.

Wie man die Fastenzeit als Familie gestaltet, kann auch zu einem kleinen Experiment werden. Ich finde, dass es ein Experiment wert ist und man sollte sich darauf einlassen auch wenn nicht alles gleich gelingt. Man kann an Ostern auch die Erkenntnis erhalten, dass nicht alles gelungen ist. Ist dies dann schlimm? Ich würde sagen Nein!

Hier habe ich ein paar Ideen für die sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern für Eltern, Kinder und Familien. Die Ideen kommen aus dem Erzbistum München-Freising. Sie können aber genauso gut auch in Balingen umgesetzt werden. Die 40 Tage laden uns ein, aus alten Gewohnheiten auszubrechen, unsere Komfortzone zu verlassen, Neues zu wagen. Das kann anstrengend sein. In jedem Fall ist es spannend – und eine bereichernde Erfahrung für die

ganze Familie.

Da wäre ganz am Anfang und am Wichtigsten finde ich: Sich Zeit nehmen füreinander.

Fasten mit unseren Sinnen und unserem Körper. Diese Sinne werden wieder neu geschult um Veränderungen spürbar zu machen.

Mit den Augen fasten: mal weniger Fernsehen, Computer, Internet

... um das zu sehen, was wir sonst übersehen

... um Vertrautes mit neuen Augen wahrzunehmen

... um zu spüren, wie sehr mein Alltag von den Medien geleitet wird

... um mal wieder ein Brettspiel zu spielen

Mit den Ohren fasten: mal weniger Radio und iPod,

... um auf das zu hören, was wir sonst schnell überhören

... um genauer hinzuhören, was andere uns sagen wollen

... um ruhig zu werden und in uns hineinzuhören

... um den Familienmitgliedern richtig zu zuzuhören und nicht nur mit einem Ohr

Mit dem Mund fasten: mal bewusst auf Leckereien und ausgiebiges Essen verzichten,

... um wieder einfache Speisen und Getränke, wie Brot, Wasser, einen Apfel schmecken und genießen zu können

... um Zeit zu haben, einfache Gerichte gemeinsam vorzubereiten

Liebe Leserin und lieber Leser,



die besinnliche und etwas dunklere ruhige Zeit liegt hinter uns. Die Tage werden wieder heller und man will wieder aktiv werden. Wie heißt ein Sprichwort: „Lichtmess bei Tag ess“. Man spürt innerlich den Drang wieder mehr nach draußen zu gehen und aktiver zu werden, auf andere zuzugehen. Hier im Blick möchten wir Ihnen Begegnungsmöglichkeiten anbieten. Vielfältige Angebote bieten einem die Chance mit anderen ins Gespräch zu kommen, sei es beim neuen Bibel- und Gesprächskreis oder beim Weltgebetstag. Aber auch beim Kleinen Ostermarkt in Frommern kann man auf andere treffen.

Auch bieten verschiedene spirituelle Angebote die Möglichkeit sich neu zu sammeln und gestärkt in den Frühling zu gehen. Ein Fastenangebot wahrzunehmen kann einem persönlich neuen Input geben. Sei es der Misereor Fastenkalender oder auch der Besuch einer der zahlreichen Messfeiern in der Fastenzeit und an Ostern kann einem neue Gedanken schenken, die einem im Alltag gut tun.

So wünsche ich Ihnen eine Fastenzeit mit neuen Begegnungen in jeder Form

Ihre Eva-Maria Dietz
Familienreferentin

... um zu erahnen, was Hunger ist
... um wieder zu einer Tischgemeinschaft zu werden

Mit den Füßen fasten: mal nicht dauernd hin- und herrennen und ständig unterwegs sein,

... um endlich das lang versprochene Gespräch zu führen
... um nachzudenken und andere Wege gehen
... um erreichbar zu sein für die, die neben mir sitzen wollen
... um stehen zu bleiben und sich Zeit für den anderen nehmen

So können Sie als Familie, aber auch als Einzelperson einen Aspekt auswählen. Wichtig ist, dass Sie das Experiment gemeinsam angehen. Ausprobieren, was klappen kann und was nicht klappt, und dass jeder auch Raum bekommt sein „Experiment“ mit den anderen zu teilen und umzusetzen. Denn es muss auch die Bereitschaft aller da sein, sich die Zeit für die anderen zu nehmen.

Um sich gegenseitig an den Vorsatz zu erinnern, können Sie mit den Kindern kleine Armbänder anlegen, etwa aus einer einfachen Schnur oder einem schönen Stoffband. Man kann sich auch einen schönen Stein (Handschmeichler) in die Hosentasche packen, so dass man immer wieder daran erinnert wird. Das unterstützt alle, sich an den Fastenvorsatz zu erinnern und verbindet sie wiederum miteinander.

Wichtig ist, dass man sich auch Zeit nimmt darüber zu reden, klappt das vorgenommene oder geht es nicht so gut. Woran liegt es und wer kann einem dabei helfen, dass es zum Erfolg wird.

Wer lieber wöchentlich einen Impuls bekommt, der kann sich auch auf der Internetseite: 7wochenaktion.de anmelden und erhält immer am Freitag einen Text als Impuls den man dann in der Familie oder auch als Paar besprechen kann.

Also begeben Sie sich auf das Experiment Fastenzeit und gehen Sie mal neue Wege. Es lohnt sich, den gewohnten Weg zu verlassen und neues auszuprobieren. Ich habe mich jedenfalls schon für den wöchentlichen Impuls angemeldet und freue mich auf den Start der Aktion. (E-MD)

Ich halte dir meine Hände hin

"Herr, ich halte dir meine Hände hin, alles, was sie heute in die Hand genommen haben, alles, was mir gelungen und misslungen ist.

Ich halte dir die Menschen hin, denen ich heute die Hand gereicht habe, und die, denen ich sie verweigert habe.

Ich halte dir hin, was ich geformt und gestaltet habe und was mir aus der Hand gegliedert ist.

Ich halte dir in meinen Händen diesen Tag hin, so wie er war.

Ich verzichte darauf, zu beurteilen und zu bewerten, was war. Ich überlasse dir das Urteil. Ich vertraue dir, dass du alles verwandeln kannst, was heute war. Ich übergebe dir den Tag.

Manchmal hatte ich das Gefühl, dass mir alles zwischen den Fingern zerrinnt, dass der Tag nur Stückwerk war.

Füge du zusammen, was zerstückelt ist. Ich lege meinen Tag und alles, was ich heute in die Hand genommen habe, in deine guten und zärtlichen Hände.

Halte du deine schützende Hand über mich. Lass mich heute Nacht in deiner guten Hand geborgen sein. Du hast deinen Namen in meine Hand geschrieben und meinen Namen in deine Hand.

So lass mich in dieser Hand spüren, dass ich in dir bin und du in mir. In dir darf ich nun ruhen. Und du wirst bei mir und in mir sein, wenn ich nun schlafe.

Lass dein Licht in meinem Herzen leuchten, wenn ich mich nun der Dunkelheit der Nacht anvertraue. Und halte deine schützende Hand über meine Familie und über alle, die mir lieb sind."

Anselm Grün

RÜCKBLICK

EIN PERSÖNLICHER RÜCKBLICK UND EIN DANKE-SCHÖN

Ende November bin ich ungewollt und ungeplant ins Krankenhaus nach Ebingen eingeliefert worden. Manche kennen die Diagnose aus eigener Erfahrung: Darmverschluss. Da es nicht glatt lief, hatte ich drei Operationen. Knapp drei schwere Wochen.



Eine Woche vor Weihnachten durfte ich nach Hause und kann mich seither spürbar erholen und genesen. Die Weihnachtszeit hat mir deutlich gemacht: So ist es mit dem Kleinen (Kind). Ich bin angewiesen auf andere und darf es sein; „Kleine“ Dinge machen froh und richten auf, z.B. jemand hilft mir mit einem kleinen Handgriff oder begegnet mir so wohlwollend; eine kurze schmerzfreie Zeit macht dankbar; ein paar Minuten länger beweglich sein macht glücklich.

Ich möchte Euch und Ihnen danken: für die Geduld, die zwangsläufige Umstellung und das Umorganisieren - grad über Weihnachten; für die Übernahme von Diensten oder zusätzlichen Aufgaben im Gemeindeleben. Ich bedanke mich bei allen Menschen in unseren Gemeinden, die das mitgetragen, unterstützt und begleitet haben, ich danke den Pfarrbüros, dem Pastoralteam, den Kirchengemeinderäten, den liturgischen Diensten, den Aushilfspfarrern und denen, die aus der Situation ihr Bestes gemacht haben. Namentlich erwähne ich unseren Pensionär Pfr. Georg Lokay.

Vergelt's Gott auch für alle privaten und persönlichen Angebote und Hilfen wie Fahrdienste ins Krankenhaus, Einkäufe, für alle liebevollen und stärkenden Grüße, Wünsche, Gedanken, Briefe, Geschenke und nicht zuletzt das Gebet.

Ich wünsche uns weiterhin so ein Füreinander und Miteinander.

Pfarrer Wolfgang Braun



Gemeinsam verbrachten die Kinder & Jugendlichen eine tolle Pfadiweihnacht im Saal des Edith-Stein-Zentrums.

BALINGER PFADIS FEIERTEN GEMEINSAM WEIHNACHTEN

BALINGEN. Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen hat es bei den Balinger Pfadfindern die Tradition, gemeinsam das Fest der Liebe zu feiern. Und so kamen am 22. Dezember über 60 junge und ältere Pfadfinder*innen im Edith-Stein-Zentrum zusammen und verbrachten gemeinsam einen besinnlichen Abend.

Das Programm der Pfadiweihnacht wurde dabei von den einzelnen Gruppen selbst vorbereitet. Im Zentrum stand dabei die Geschichte von Tomte Tumetott von Astrid Lindgren. Verschiedene Teile der Geschichte wurden von den Gruppen unterschiedlich interpretiert und dargestellt. Ob als Schattenspiel oder Sockentheater, die Kinder und Jugendlichen gaben sich größte Mühe und sorgten so für ein unterhaltsames Programm. Abschließend wurde gemeinsam bei Punsch und selbstgebackenen Plätzchen zusammengesessen, geplaudert und viel gelacht.

Eine tolle Tradition, welche die Pfadfinder*innen perfekt auf die Weihnachtsfeiertage einstimmte. (NL)

AUSBLICK



MITEINANDER. ESSEN. REDEN. LEBEN.

DRITTE ÖKUMENISCHE BALINGER VESPERKIRCHE STARTET

BALINGEN. Am Sonntag, 28. Januar startet die dritte Ökumenische Balingener Vesperkirche unter dem Motto „Miteinander. Essen. Reden. Leben.“ im katholischen Gemeindehaus Heilig-Geist, Heilig Geist-Kirchplatz 4, Balingen. Die Besucher erwarten bis zum 7. Februar täglich nicht nur ein leckeres Essen, sondern auch ein warmer Saal und herzliche Gastfreundschaft.

Gekocht wird erstmals von der Küche des Zollernalbkrankenhauses in Balingen. Dekanatsreferent Achim Wicker, Initiator der Balingener Vesperkirche, freut sich, dass diese Kooperation zustande kam und die Gäste sich auf eine gute und schmackhafte Verpflegung mit Suppe, Hauptgang und Nachtisch freuen können. Dazu gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen

Eingeladen sind zur Vesperkirche alle Menschen aus Balingen und Umgebung. Wir freuen uns, wenn Sie die Vesperkirche durch ihren Besuch unterstützen.

„Vesperkirchen sind ein Ort des Respekts, der Toleranz“ schreibt das Diakonische Werk Württemberg in seinem Wort zur Vesperkirchensaison 2023-2024. Hier ist jede und jeder herzlich willkommen. Wir können mit der Vesperkirche die Armut nicht abschaffen, aber ein Zeichen für ein gutes Miteinander und für Begegnung in Balingen setzen.

Täglich von 11:00 – 14:00 Uhr bietet die Vesperkirche ein warmes Mittagessen, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Um 13:00 Uhr gibt es ein Geistliches Wort auf den Weg. Für Kinder steht eine Spielecke bereit. Berate-

rinnen und Berater von Caritas und Diakonie tun Dienst und sind für Anliegen ansprechbar.

Das ganze Team der Ökumenischen Vesperkirche Balingen freut sich auf viele Gäste. Jeden Tag sind 12 Helfer:innen und sechs Kuchenbäcker:innen aktiv, um allen Gästen einen schönen Aufenthalt zu ermöglichen.

Offizieller Auftakt ist am Sonntag, 28. Januar mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche, der von Dekan Michael Schneider und Pfarrer Wolfgang Braun gehalten wird. Danach startet dann die Vesperkirche im Gemeindesaal von Heilig Geist.

Die Veranstalter verstehen die Vesperkirche als ein Begegnungsprojekt, zu dem alle Menschen aus Balingen und Umgebung eingeladen sind. Das Essen wird gegen eine Spende „Jede:r gibt, was er/sie kann“ abgegeben. Ermöglicht wird dies durch Spender und Sponsoren der Vesperkirche.

Getragen wird die Vesperkirche vom Katholischen Dekanat Balingen, der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist, der evangelischen Gesamtkirchengemeinde, der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau und der Diakonischen Bezirksstelle Balingen.

Achim Wicker, Dekanatsreferent



Die Steuerungsgruppe der ökum. Vesperkirche.

Es fehlt: Pfarrer Wolfgang Braun

Foto: Dekanat

FASNETSGOTTESDIENSTE IM REIM

Herzliche Einladung zu den "Fastnets-Gottesdiensten" am 10. und 11. Februar in unseren Kirchen. Die Predigt ist im Reim. Entsprechende Verkleidung ist erlaubt und erwünscht. (WB)

NEUER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS

BALINGEN. „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Unter dieser Zusage Jesu könnte eine neue Gruppe in unserer Gemeinde entstehen.

Aus den beiden "Exerzitien im Alltag"-Gruppen mit Gudrun Herrmann kam unter den TeilnehmerInnen der Wunsch auf, biblische Texte und persönliche Fragestellungen intensiver betrachten zu wollen und sich darüber auszutauschen.

Hierzu sind Interessierte herzlich eingeladen - auch wenn sie nicht an den Exerzitien im Alltag teilgenommen haben.

Ein erstes Treffen findet am Montag, 19. Februar 2024 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist statt.

Treffen: zweiwöchig, durchgängig, nicht nur in geprägten Zeiten

Leitung und Kontaktaufnahme: Siegfried Kroker (Tel. 07433/276872), Email: freundeskreis@gmx.de (GH)

BIBEL TEILEN IN DER FASTENZEIT

BALINGEN. Wie im Advent wollen wir uns in der Fastenzeit mit dem Wort Gottes auf Ostern vorbereiten: in der Form des "Bibel-Teilen".

Man muss nichts "können" oder mitbringen, außer eine Bibel, wer hat. Wir tauschen uns schlicht und einfach über einen Bibeltext aus - meist ist es eine Bibellesung vom Gottesdienst des kommenden Sonntag.

Wir treffen uns an den Dienstagen 27. Februar, 05., 12., 19. und 26. März, jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus Balingen (WB)

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN IM PFARRBÜRO BALINGEN

BALINGEN. Ab Februar bietet das Pfarrbüro Balingen am Donnerstag eine verlängerte Öffnungszeit an. Um auch Berufstätigen einen Besuch im Pfarrbüro zu ermöglichen wird das Büro nachmittags bis 18 Uhr geöffnet sein. Dies ist vorerst ein Versuch und je nach Frequentierung wird es beibehalten oder nicht. (CB)

KINDERKIRCHE IN ST. PAULUS

FROMMERN. Die Gemeinde St. Paulus lädt alle Kinder herzlich zur Kinderkirche ein.

Wir möchten Kindern die Welt unseres Glaubens zeigen und sie auf diesem Weg begleiten. Uns ist es wichtig Kinderkirche abwechslungsreich und spannend zu gestalten.

Unser Angebot richtet sich an Kinder von 2 - 6 Jahren, die von einem Erwachsenen begleitet werden.

Kinderkirche findet in regelmäßigen Abständen jeweils samstags um 17.00 Uhr statt. Die Termine werden auf Plakaten in Kindergärten, der Kirche, im Schaukasten, dem Blick und im Mitteilungsblatt frühzeitig veröffentlicht. Bitte erzählt auch anderen Familien in eurem Umfeld von unserem Angebot. Sie sind uns herzlich willkommen.

Habt ihr Lust auf Geschichten aus der Bibel, singen, basteln, spielen, Überraschungen und vieles mehr? Dann besucht uns doch einmal. Die nächsten Termine sind am 24.02., 16.03., 13.04., 18.05. und 15.06. Wir freuen uns auf euch.

Das Team der Kinderkirche St. Paulus

PALMENAKTION DES EINE-WELT-KREISES

BALINGEN. Auch in diesem Jahr ist es dem Arbeitskreis Eine Welt ein großes Anliegen, unsere verschiedenen Projekte in Afrika und Asien zu unterstützen. Daher führen wir nach dem großen Anklang, den die Palmen in den vergangenen Jahren gefunden haben, wieder eine Palmenaktion durch. Die Palmen können an Palmsonntag vor dem Gottesdienst (an den Eingängen der Kirche) erworben werden. Am Mittwoch, 20. März 2024 ab 13.30 Uhr binden wir die Palmen im Gemeindehaus Heilig Geist (bei Bedarf evtl. noch am Donnerstag). Dazu brauchen wir viele helfende Hände. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Gartenschere mitzubringen ist hilfreich. Auch wer etwas später dazustoßen möchte ist sehr herzlich willkommen. (GH, Foto Heide Schmid)





**EIN HOFFUNGSZEICHEN GEGEN GEWALT UND HASS
„... DURCH DAS BAND DES FRIEDENS“**

ZUM WELTGEBETSTAG 2024 AUS PALÄSTINA

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Knapp zwei Monate vor dem Weltgebetstag (WGT) am 1. März 2024 haben WGT-Vorstand und Komitee angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen: „Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln?“

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

BALINGEN. In Balingen findet der gemeinsame Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein am Freitag, 01. März um 19.00 Uhr in der Kath. Heilig-Geist-Kirche statt. (UE)

WELTGEBETSTAG IN FROMMERN

FROMMERN. 01. März, 19:30 Uhr evangelisches Gemeindehaus Frommern, Fronhof

Wie jedes Jahr begeht St. Paulus den Weltgebetstag zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde unter dem Böllat, der evangelischen Kirchengemeinde Weilstetten und den Methodisten in Frommern. Im Wechsel richten die unterschiedlichen Gemeinden den Weltgebetstag aus. Dieses Jahr empfängt uns die evangelische Kirchengemeinde Frommern in ihrem Gemeindehaus im Fronhof. Zur Liturgie der größten ökumenischen Basisbewegung von Frauen weltweit laden Frauen aus Palästina ein. (BK)

**BALINGEN IS(S)T
ZUSAMMEN**

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH

Keine Zeit zu kochen? Keine Lust alleine zu essen?
Jung und Alt trifft sich beim gemeinsamen Mittagstisch

Termine: werden noch bekanntgegeben
(Tagespresse, Balingen aktuell, Homepage)

Ort: evang. Gemeindehaus Hermann-Berg

Uhrzeit: 12:00 bis 13:30 Uhr

Kosten: Jede/r gibt, was er/sie kann
ohne Anmeldung – einfach
vorbeikommen

Veranstalter: Evangelische Stadtkirchengemeinde, Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist, Diakonische Bezirksstelle Balingen, Katholisches Dekanat Balingen

FRÜHSCHICHTEN IN DER FASTENZEIT IN FROMMERN

FROMMERN. Beginnen Sie jeden Freitag in der Fastenzeit in Gemeinschaft und ganz besonders! Wir treffen uns um 6.00 Uhr im Taizé-Raum des Gemeindehauses Frommern und wollen uns mit Texten und Impulsen, Worten aus der Bibel und Liedern auf Ostern einstimmen lassen. Das Leitthema „Neues Leben leben - Tragen und getragen werden“ der diesjährigen Misereor Fastenaktion wird uns an drei Freitagen bewegen. Misereor, das große katholische Hilfswerk lädt uns ein, dass wir uns berühren lassen von der Lebenssituation von Kleinbäuerinnen und -bauern in Kolumbien. Misereor stellt in diesem Jahr das Projekt „Landpastoral der Diözese Pasto“ in den Mittelpunkt. Hier setzen sich Menschen ein für eine gute und reichhaltige Ernährung für alle und Vielfalt vom Acker bis auf den Teller. Schauen wir mit Misereor genauer hin und nehmen Nöte und Bedürfnisse wahr. Bauen wir mit an einer Welt, die ein lebenswerter Ort für alle ist.

„Nur für heute will ich kleine Schritte
für eine gerechtere Welt gehen.

Nur für heute will ich mich gemeinsam mit dir,
mein Gott,
der du mir Vater und Mutter und so unendlich
viel mehr bist,

auf den Weg zu den Menschen machen.

Nur für heute will ich deine Liebe durch
mein Denken,

meine Worte und mein Handeln
in unserer Welt spürbar machen.

Hab keine Angst!

Mach dich auf den Weg!

Ich bin bei dir!

Gott sei Dank – Dank sei Gott!“

(frei nach Papst Johannes XXIII.)

Ruhe, ein bewusster Start in den Tag und die gemeinsame Vorbereitung auf Ostern - all das bieten die **Frühschichten am Freitag, 08., 15. und 22.**

März um 6.00 Uhr. Zu dieser gemeinsamen Vorbereitungszeit sind alle ganz herzlich eingeladen. Im Anschluss wartet ein leckeres Frühstück auf die „Frühaufsteher“. (UE)



KLIMAFASTENAKTION 2024

Herzlich willkommen zur Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Zum „Klimafasten“ vom 14. Februar bis zum 30. März 2024 lädt die kirchliche Initiative von 24 evangelischen und katholischen Partner*innen, dazu ein, den Klimaschutz ins Zentrum der Fastenzeit zu stellen. Als Seelsorgeeinheit Balingen sind wir auch dabei und laden alle ein, sich gemeinsam mit uns und anderen auf den Weg zu machen. Lasst uns achtsam mit Gottes Schöpfung umgehen und einen verantwortungsvollen, klimagerechten Lebensstil entdecken und fortführen.

In jeder der sieben Fastenwochen geht es um ein anderes Thema. Lass dich inspirieren und übernimm neue Verhaltensweisen in deinen Alltag.

Ganz nach dem Motto: „So viel du brauchst ...“

Eine Woche Zeit für...

Woche 1 ... das richtige Maß

Wie viel ist genug für ein gutes Leben? Das Thema „Suffizienz“ stellt diese Frage in den Mittelpunkt.

Woche 2 ... andere Ernährung

Wie kann Nahrung für die ganze Welt reichen, ohne die Umwelt weiter zu zerstören?

Woche 3 ... Energie-Bewusstsein

Rund die Hälfte der Emissionen fällt allein bei der Strom- und Wärmeerzeugung an. Höchste Zeit, das zu ändern.

Woche 4 ... neue Mobilität

Im Bereich Mobilität können wir als Individuen den Klimaschutz gut voranbringen.

Woche 5 ... Finanzen und Politik

Jede finanzielle Entscheidung, die wir treffen, hat Auswirkungen auf unser Klima.

Woche 6 ... lokales Handeln

Wir sind aufgerufen, klimagerecht zu handeln, um so die Weichen für eine lebenswerte Zukunft zu stellen.

Woche 7 ... nachhaltige Veränderungen

Was kann ich in meinem Leben, meinem Ort und meiner Gemeinde nachhaltig verändern?

Ausführlichere Beschreibungen und Impulse gibt es in der Broschüre, die ab dem Beginn der Fastenzeit an den Schriftenständen der Kirchen ausliegt. (MF; klimafasten.de)

KLEINER OSTERMARKT NACH DEM GOTTESDIENST

FROMMERN. Herzliche Einladung zum Misereorsonntag

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 17. März heißt Sie die Faire Gemeinde auf unserem kleinen Ostermarkt herzlich willkommen. Neben den fairen Produkten des Weltladens finden Sie weitere regional hergestellte Eigenproduktionen. Lassen Sie sich für kleine Ostergeschenke inspirieren und verweilen Sie ein wenig inmitten unseres Angebots. Bei schlechtem Wetter begrüßen wir Sie gern im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! (BK)

"MISEREOR-FASTENKALENDER 2024"

Der Misereor-Fastenkalendar sprudelt in diesem Jahr über mit einer bunten Fülle an Ideen, Gedanken, Bildern und Sachinformationen, die Sie durch die sieben Wochen der Fastenzeit tragen. Eine Fastenzeit, die wir in nach wie vor turbulenten Zeiten

begehen. Zeiten, in denen wir uns auf unseren Mut, unseren Glauben und unsere Tatkraft besinnen. Aber auch Zeiten, in denen wir uns nach Hoffnung und Zuversicht sehnen. Nehmen Sie sich diese Zeit. Nehmen Sie sich Zeit für die Fastenzeit.

Der Fastenkalendar liegt in allen drei Kirchen der Seelsorgeeinheit am Schriftenstand aus. Sollten Sie ihn dort vermissen, fragen Sie in den Pfarrbüros. (MF; misereor.de)



MITTAGSTISCH ROSSWANGEN

ROSSWANGEN. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Essen und geselligen Beisammensein im Gemeindehaus in Roßwangen.

Der nächste Mittagstisch findet am 27.3.24 statt.

Die weiteren geplanten Termine sind am 23.5., 25.7. und 25.9.24.

Es gibt wie immer ein Hauptgericht und Nachtisch oder Suppe. Wir freuen uns auf Euern Besuch und ein gutes Miteinander.

Das Mittagstisch Team

AGAPEFEIER AN GRÜNDONNERSTAG

FROMMERN.

Prophetin oder Sünderin

Ein Gastmahl. Eine Männer - Runde.

Sie kommt rein - alle gaffen - man kennt sie.

Man darf sie nicht kennen.

Die Männer raunen: " Schick sie weg! "

Sie aber geht zu Jesus und öffnet eine kleine Flasche Nardenöl. Sie salbt ihm die Stirn, massiert sein Gesicht - fast wie eine Liebkosung.

Im Handeln der Frau ist die ganze Spannung und das Außergewöhnliche der Situation zusammengefasst, als ein Zeichen, ein prophetisches Zeichen. Was die Frau getan hat, soll erzählt werden zu ihrem Gedächtnis.

Wenn Jesus mit Freunden und Freundinnen Mahl hielt und mit Ihnen Speise und Trank teilte, durfte niemand ausgeschlossen werden.

So wollen auch wir Agape feiern - ein Liebesmahl, ein Mahl, bei dem alle satt werden können.

Wir laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern. Die Agapefeier beginnt um 19.00 Uhr in der St.-Paulus-Kirche.

Daria Pflumm

EXERZITIEN IM ALLTAG – IN DER ZEIT NACH OSTERN

Exerzitien im Alltag sind eine Möglichkeit, sich inmitten des „normalen“ Alltags-Leben eine freie Zeit für sich - und für Gott zu nehmen. Die Adventszeit, als Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten, bietet sich hierfür sehr gut an. Elemente der Exerzitien („Übungen“) sind eine tägliche Zeit des Betens und der Besinnung am Morgen, sowie eine Tagesrückschau am Abend.

Zusätzlich treffen sich die Teilnehmer*innen einmal wöchentlich zum Austausch und zum gemeinsamen Beten. In diesem Frühjahr haben wir uns entschieden, die Exerzitien nicht in der Fastenzeit, sondern in der Zeit nach Ostern anzubieten.

Für alle, die an Exerzitien im Alltag teilnehmen wollen oder sich darüber Gedanken machen und Fragen haben, bieten Wallfahrtsseelsorger Michael Holl und Gemeindeferentin Gudrun Herrmann einen Informationsabend an, am

Montag, den 18. März 2024 um 19 Uhr im Bruderhaus auf dem Palmbühl

Beginn der Exerzitien für 4 Wochen ist Dienstag 02.04.2024. Der Abschlussabend findet am Montag, 29.04.2024 statt.

Zu den Wochentreffen für Interessierte aus der SE Balingen treffen wir uns – je nach Teilnehmenden - im Wechsel in einem der Gemeindehäuser Balingen oder Frommern. (GH)

SCHÄDEN NACH STURM UND UNWETTER

BALINGEN. Nach einer Sanierungszeit von über einem Jahr konnten wir, die Heilig-Geist-Kirchengemeinde, im Juni 2022, endlich wieder die Gottesdienste in der toll renovierten, modernisierten und mit einer neuen Orgel ausgestatteten Kirche feiern.

Alle freuten sich über die schöne Kirche, nur leider der „Wettergott“ nicht.

Am 18. August 2022, nur wenige Monate später, wurde die Kirche bei einem Gewitter vom Blitz getroffen, der Schaden war beträchtlich, viele elektronische Bauteile sind ausgefallen z. B.

- das Hauptwerk der Kirchturmuhre
- die Läute-Anlage (Glockensteuerung)
- viele moderne Schaltteile in der Sakristei
- sämtliche Vorschaltgeräte an den Lampen, so dass die komplette Beleuchtung ausgefallen ist
- Nur die neue Orgel ist mit einem „blauen Auge“ davon gekommen. Da die neue Orgel noch vollkommen mechanisch arbeitet, war bei ihr nur eine Platine defekt.

Doch kaum war alles repariert, fegte im August letzten Jahres ein Sturm über die Kirche. Das Ziegeldach ist leider nicht mehr das Jüngste. Der Sturm konnte dadurch einiges an Regenwasser zwischen den Ziegeln und an den Anschlüssen hereindrücken.

Der Schaden an der Kirche hielt sich Gott sei Dank in Grenzen. Leider hat es diesmal die neue Orgel getroffen. Der Schaden ist überschaubar und kann mit einfachen Mitteln beseitigt werden. Verschiedene Register müssen gereinigt werden. Aber wir waren gewarnt! Sofort wurde auf der Bühne im Bereich der neuen Orgel eine zusätzliche Abdichtung angebracht, sicher ist sicher!

Um weitere Schäden zu vermeiden werden wir jetzt umgehend die Sanierung des in die Jahre gekommenen Kirchendaches in Angriff nehmen. Das Dach soll noch in diesem Jahr saniert werden. Anschließend kann unsere schöne Kirche noch lange in ihrem vollen Glanz erstrahlen.
(Priska Koch)

FRAUENFLUG



Montag, 26.02.2024, 19:00 - 21:30 Uhr
KLEINER GEMÜSEGARTEN – LUST ODER FRUST!?

Online-Vortrag

Geschickte Anlage- und Anbautechniken sorgen für eine Pflanzenvielfalt, auch im kleinen Gemüsegarten. Die Kombination einzelner Gemüsearten zusammen mit Kräutern und Blumen, lassen eine reiche, bunte und vitaminreiche Ernte erwarten. Für den Anbau im kleineren Garten eignen sich besonders Hochbeete in verschiedenen Größen und Höhen - sie sorgen für eine bequeme Pflege und durch entsprechendes Innenleben für eine kostenfreie Nährstoff- und Wärmeproduktion. Mit einem durchdachten Anbauplan wird eine nahtlose Bodenbeschattung erzielt, dadurch lassen sich wiederum Gieß- und Pflegearbeiten auf ein Minimum begrenzen.

Leitung	Annerose Herm, Technische Lehrerin
Ort	online
Beitrag	8,00 € incl. Skript
Anmeldung	bis 22.02.

Montag, 18.03.2024, 19:00 – 21:30 Uhr
DIE VERBORGENEN SCHÄTZE IM BROT

Vortrag mit Gespräch und Brotverkostung
Deutschland ist Brotweltmeister. Im Deutschen Brotregister sind mehr als 3500 verschiedene Brotsorten gelistet, so viele wie in keinem anderen Land.

Worin liegen die Unterschiede?

Was hat Brot für ernährungsphysiologische Werte?

Wie lagere ich Brot richtig?

Wie probiere ich Brot richtig?

Erfahren Sie Wissenswertes über die Handwerkskunst des Brotbackens und wieviel Knowhow, Zeit und beste Zutaten es braucht für ein wirklich gutes Brot!

Verschiedene Brotsorten dürfen gekostet werden.

Leitung	Thomas, Koch, Bäckermeister, Brotsommelier
Ort	Balingen, Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4
Beitrag	8,00 €

DIE EVERGREEN AUF REISEN

Ausflüge im Jahr 2024

FROMMERN. Die Evergreen verreisen gern. Fast jeden Monat gibt es eine Unternehmung. Einmal im Jahr geht es bis zu fünf Tage auf Tour. Wer Lust verspürt, sich anzuschließen oder die ein oder andere Fahrt mitzumachen, ist herzlich willkommen. Die unternehmungslustigen Frauen und Männer der Evergreen freuen sich auf alle, die mitkommen. Die Buskosten betragen jeweils 35,- Euro pro Person. Hinzukommen noch Kosten für Mittagessen, ggf. Führungen und Eintritte. Die Buszustiege sind jeweils: Balingen Stadthalle, katholische Kirche St. Paulus Frommern, Frommern Seestraße (Hochhaus), Frommern Schlemmerland, Weilstetten Untere Dorfstraße Ecke Schulstraße.

Alle näheren Informationen erhalten Sie gern von Franziska Schlotter. Sie ist Ihre Ansprechperson. Sie erreichen Sie telefonisch unter 07433 4066.

Termine für die Ausflüge

Mittwoch, 15. März 2024

Modewerke Betz in Hohenstein mit gratis Frühstück, Modenschau, Mittagessen. Eventuell Abstecher nach Bad Urach.

Mittwoch, 10. April 2024

Widemann-Bodenseekelterei Bermatingen mit Führung (Obstverarbeitung). Anschließend Friedrichshafen zum Mittagessen und Bummeln.

Mittwoch, 08. Mai 2024

Schiffahrt auf dem Rhein in Breisach mit Spargelbuffet.

Mittwoch, 10. Juli 2024

Schnapsbrennerei Prinz in Hörbranz mit Führung. Mit Karren-Seilbahn in Dornbirn zum Dornbirner Hausberg. Mittagessen im Panoramarestaurant.

Mittwoch, 14. August 2024

Besuch der Residenzstadt Rastatt mit Altstadtführung und Möglichkeit, das Residenzschloss zu besichtigen.

Mittwoch, 11. September 2024

Mit der Torfbahn durchs Wurzacher Ried auf den Spuren der Torfstecher. Besuch des Torfmuseums. Mittagessen und Bummeln in Bad Wurzach

Mittwoch, 30. Oktober 2024

Zum Chrysanthemenzauber nach Lahr mit Altstadtführung. Mittagessen im Hotel Wacker und Bummelmöglichkeit durch die Blütenpracht.

5-Tagesreise vom 18. Juni bis 22. Juni 2024

Zell am See-Kaprun Hochgebirgsstauseen, Großglockner (ca. 665,- Euro pro Person)
(Franziska Schlotter)

VERANSTALTUNG DER KEB ZAK PATIENTENVERFÜGUNG



Vortrag mit Gespräch

Die Patientenverfügung ist zusammen mit der Vorsorgevollmacht das wichtigste Instrument, um sich auch im Falle der eigenen Einwilligungsunfähigkeit gegen Fremdbestimmung zu schützen. In der Patientenverfügung regeln Sie, welche ärztlichen Maßnahmen Sie zu Ihrer medizinischen Versorgung wünschen und welche Sie ablehnen. So üben Sie vorab Ihr Selbstbestimmungsrecht für den Fall aus, dass Sie bei einer schweren Krankheit oder nach einem Unfall Ihren Willen nicht mehr äußern können. Bis zu dem Moment behalten Sie freilich das Recht, Ihre Verfügung jederzeit ganz oder in Teilen zu ändern. Die Patientenverfügung ist bindend für den Arzt und - so vorhanden - auch für den Betreuer oder Bevollmächtigten.

Der Referent informiert umfassend zum Thema Patientenverfügung und zeigt die Erfordernisse und den Gestaltungsspielraum auf.

Leitung: Wilfried Neusch, Geschäftsführer SKM Zollern

Termin: Dienstag, 05.03.2024, 19:30 Uhr

Ort: Balingen, kath. Gemeindehaus Heilig Geist

Beitrag: 6,00 €

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter: keb Zollernalbkreis e.V., Ökumenische Hospizgruppe Balingen, SKM Zollern

CREDO- ICH GLAUBE (?) WAS GLAUBST DU?

Kreativer Austausch über das Glaubensbekenntnis

Mit unterschiedlichen Methoden nähern wir uns einigen Inhalten des Glaubensbekenntnisses.

Termine: Montag 19.2., 26.2., 4.3., je 19 Uhr

Ort: Bruderhaus Palmbühl, Palmbühl 1, 72355 Schömberg

Die Abende sind einzeln besuchbar, keine Anmeldung, kein Teilnehmerbeitrag

Information: Wallfahrtsseelsorger Michael Holl,

mholl@drs.de, Tel. 0174 10575463

<https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>

Kooperation mit der SE Balingen

SPIRITUALITÄT

OSTERN - DAS GROSSE JA GOTTES ZUM LEBEN

Von Josef Voß, verstorbener Weihbischof aus Münster gibt es folgende, eindruckliche kurze Predigt anlässlich der Osternacht. Lassen wir uns von seinen Worten inspirieren (MF):

Das große Ja Gottes zum Leben

Das kann so nicht bleiben:

- dass die Brutalität und der Terror weite Teile der Welt in Atem halten, wie jetzt in ...

- dass Gefängnis und Folter die Menschen und ihre freie Meinung unterdrücken

- dass Flüchtlinge vor Stacheldrahtzäunen um ihr Leben bangen

- dass Wehrlose den Launen der Mächtigen ausgeliefert sind

- dass die Natur ihrer Schätze und Schönheit beraubt wird

- dass die einen leben und die anderen krepieren ...

Das kann so nicht bleiben, dass der Tod in allen Formen nach dem Leben greift – bei den Menschen und in der Schöpfung!

Es sind so viele, die sagen: Da kannst du nichts machen. – Das ist mir doch egal. – Da muss jeder selber sehen, wie er durchkommt! Es sind so viele, die keinen Willen oder keine Kraft haben, aufzubegehren. Einer tut es dennoch. Einer findet sich nicht ab. Einer geht in den Protest. Einer schreit dem Tod sein mächtiges Nein entgegen.

Es ist Ostern geworden. Da geschehen Dinge zwischen Himmel und Erde, die bis gestern noch nicht möglich waren: Gott schafft Leben im Tod.

Ratlosigkeit überall. Damals. Ein Grab ist kein Grab mehr. Die Umhüllungen des Todes – Tücher, Binden, die Grabhöhle – gibt es noch. Aber Gottes Botschafter sagen, dass es den Toten nicht mehr gibt.

Er ist auferstanden. Er ist im Leben. Er ist seinem Wort gefolgt: dass er – gestorben und begraben – in die Auferstehung gehe.

Die Erinnerung daran lässt bei den Frauen und Jüngern ganz vorsichtig Ahnungen wachsen. Und Hoffnungen. Und Verwunderung.

Es ist Ostern geworden – in dieser Nacht/an diesem Tag. Das Nein Gottes gegen den Tod ist mächtig. Das Ja Gottes für das Leben ist umwerfend. Gott beginnt seinen Protest gegen den Tod in aller Welt: von Syrien bis nach Mazedonien. Von misshandelten Kindern bis zu sterbenden Greisen. Von suizidgefährdeten Jugendlichen bis zu gelangweilten Snobs. Sie alle sollen leben! Das ist Gottes Wille. Dafür steht seine Osterkraft.

Und wir? Große Ratlosigkeit. Heute. Die bange Frage: Wie kann das sein? Kann es etwas geben, für das wir keine Antwort haben und das doch da ist? Kann das Wunder der Wunder sein?

Vor dem Horizont geschieht das, was wir kennen. Hinter dem Horizont geschehen die Wunder. Aus der Wirklichkeit hinter dem Horizont scheint uns das große Ja Gottes zum Leben entgegen. Aus der Welt hinter dem Horizont wächst uns eine Kraft zu, die allen Einsatz für das Leben gutmacht:

- dass wir uns erinnern an das Brot der Liebe von Gründonnerstag, da sich einer aufgab, um uns zu retten
- dass wir uns erinnern an seine Treue am Karfreitag, nicht aus dem Willen Gottes auszubrechen, um uns zu retten

- dass er selber alles hergab, damit nicht alles so bleibt, wie alles ist
- dass dem Tod das Genick gebrochen wird

- dass unsere Freude am Leben ins Unermessliche wächst

- dass wir uns täglich üben im Aufstehen für das Leben

Hinter dem Horizont lebt und arbeitet einer für uns. Er tritt uns entgegen und sagt: Ich lebe. Und auch ihr werdet leben. Es ist Ostern!

INTERESSIERT MICH DIE BOHNE

Eine bekannte Redewendung lautet: „Interessiert mich nicht die Bohne!“ Es bedeutet so viel wie: ist mir egal, tangiert mich nicht. Misereor, das katholische Werk für globale Entwicklung, greift das Sprichwort als Leitwort der diesjährigen Fastenaktion auf, verändert es jedoch leicht:

Aus der Negativformulierung wird "Interessiert mich die Bohne" und dies ohne Ironie:

Uns interessiert die Bohne!

Die Bohne ein wichtiges Nahrungsmittel in Kolumbien.

Ursprung dieser Redewendung liegt in den Ernährungsgewohnheiten der Menschen im Mittelalter. Auch hier war die Bohne ein Hauptnahrungsmittel, weil sie leicht zu züchten und sehr nahrhaft ist. Doch eine einzelne Bohne sättigt niemanden und ist damit nichts wert – sie ist schlichtweg uninteressant. Misereor dreht den Spieß um und betont: Jeder Mensch ist wichtig, jede Geschichte muss gehört werden - in diesem Fall sind es die Geschichten der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien.

Misereor will mit uns gemeinsam auf ein Projekt in Kolumbien schauen, wo sich Menschen generationenübergreifend zusammengeschlossen haben, um den großen Konzernen zu trotzen und klimafreundlich Landwirtschaft zu betreiben.

Ihre Ziele: finanzielle Unabhängigkeit, gesunde Ernährung und ein zuversichtlicher Blick in die Zukunft. Nicht nur in Kolumbien.

30.000 Pflanzenarten sind essbar, von nur 30 ernährt sich heute die Weltbevölkerung

Kleinbauern produzieren ihr Saatgut günstig, lokal angepasst & die Vielfalt erhaltend.

Konzerne produzieren ihr Saatgut hingegen teuer, abhängig von chemischen Düngern, Pestiziden & zum Teil genmanipuliert.

Der Zugang von Agrarkonzernen zu lokalen Saatgutmärkten gefährdet die Ernährungssouveränität der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern. Saatgut in den Händen weniger Konzerne lässt Preise steigen, schafft Abhängigkeiten und reduziert die Sortenvielfalt.

Quelle: vielfalt_argumentarium_broschuere.pdf (misereor.de)

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Hunger ist kein Produktions-, sondern ein Verteilungsproblem.

Getreide weltweit

- 57% Verwendung als Tierfutter, Agrarkraftstoff oder zur Herstellung von Kunststoff
- 43% Nahrung

Lebensmittel weltweit

- 33% Verschwendung
- 67% zweckgemäße Verwendung

Die verfügbaren Nahrungsmittel weltweit wären ausreichend für mindestens 8 Milliarden Menschen.

FASTEN²⁰²⁴AKTION
INTERESSIERT MICH DIE BOHNE

„Die meisten Menschen, verstehen noch nicht richtig, wie wichtig die Ernährung in der Gegenwart und für die Zukunft der Gesellschaft ist. Wir machen uns aus mehreren Gründen große Sorgen über die Zukunft der Ernährung in der ganzen Welt ...“

*Rafael Jurado,
Koordinator der Landpastoral
der Diözese Pasto*

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



INTERESSIERT MICH DIE BOHNE

MISEREOR-SONNTAG, 17.3.2024 IN BALINGEN

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier
- nach dem Gottesdienst Brot- und Rosen-Essen im Gemeindehaus mit bunter Gemüsesuppe (die Bohne wird nicht fehlen!)
- voraussichtlich Solidaritätslauf

Herzliche Einladung!

STERNSINGER 2024

Rund 100 Könige, Königinnen, Sternträger und Begleiter waren in der ganzen Seelsorgeeinheit um den 6. Januar herum unterwegs und haben in die Häuser den Segen für das Jahr 2024 gebracht. Dieses Jahr sammelten die Kinder und Jugendlichen wieder viele Spenden für Kinder in anderen Ländern.

Balingen: 13.269 Euro
(davon 2.733 Euro in Ostdorf)
Frommern: ca. 6.500 Euro
Rosswangen: 2.741,50 Euro

So konnten die Kinder am Ende des Tages eine ganz stolze Summe abgeben und Projekte weltweit unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Jugendliche die dabei waren, an alle Personen in den einzelnen Vorbereitungs- und an alle, die die Türe geöffnet haben und somit die Aktion unterstützen. DANKE!! (E-MD)

Interessiert mich die Bohne

von Andreas Paul, Misereor

Interessiert mich nicht die
Bohne sagst du
und drehst dich um

Interessiert mich nicht
die Bohne
Schublade auf
Stempel drauf
fertig

Hey, komm, sagt Gott
Mich interessiert
die Bohne

Das Kleine
Das Unscheinbare
Jeder einzelne Mensch

Geh in dich!
Schau, was um dich ist
Weite deinen Blick!

Interessiert mich
die Bohne -
dann wird die Welt weit
Spannend
Vielfältig
Bunt

Interessiert mich
die Bohne
Dann wird Kleines groß

Und du wachst.



KIRCHENMUSIK

KARFREITAG IN ST. PAULUS

Freitag, 29.03.2024 um 17.30 Uhr

LAZARUS - AUFERSTEHUNG MITTEN IM LEBEN

Die Geschichte von Lazarus von Betanien erzählt von einer Auferstehung mitten im Leben und zugleich von einer Auferstehung nach dem irdischen Leben, einem neuen Leben, das eine vollkommen andere Qualität hat und ganz andere Dimensionen eröffnet.

Musik der Passionszeit, gespielt von Anita Arbesser (Violine), Ellen Winkel-Lim (Cello) und Daria Pflumm (Orgel), umrahmt Texte, Lesung und Gebete des Karfreitags.

Wir laden Sie herzlich ein, Karfreitag auf ganz besondere Weise zu begehen.

Daria Pflumm



▲ Klarinettenquartett beim Konzert in St. Paulus an Dreikönig

PROBENTERMINE DES FRAUENCHORES ST. PAULUS

Donnerstag, 01.02.

Donnerstag, 22.02.

Donnerstag, 07.03.

Donnerstag, 14.03.

Donnerstag, 11.04.

Die Chorproben finden um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Paulus statt.

Daria Pflumm

KIRCHENCHOR SINGT IM GOTTESDIENST

BALINGEN. Der Kirchenchor Balingen wirkt am **2. Fastensonntag**, den 25. Februar im Gottesdienst um 10.30 Uhr und am **Ostersonntag** in der Auferstehungsfeier um 10.30 Uhr mit.

PROBENTERMINE DES KIRCHENCHORES BALINGEN

KIRCHENCHOR

mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

NICHT VERGESSEN – AUCH ICH KANN HELFEN

Wer Menschen vor Ort finanziell helfen will – es freuen sich:

der TAFELLADEN:

Förderverein Balingener Tafel e. V., www.tafel-balingen.de

Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

IBAN DE53 6416 3225 0045 9750 00

BIC GENODES1VHZ

Sparkasse Zollernalb

IBAN DE37 6535 1260 0134 0427 14

BIC SOLADES1BAL

das Sozialkaufhaus DOMIZIEL

Sozialkaufhaus Zollernalb e.V., www.skz-zollernalb.de

Sparkasse Zollernalb

IBAN: DE71 6535 1260 0134 1239 70

BIC: SOLADES1BAL

Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

IBAN: DE17 6416 3225 0417 9170 07

BIC: GENODES1VHZ

GRUPPEN

ALTENKREIS SPÄTLESE

Das Jahr 2023 ist vergangen, wir wollen mit Freude und Mut das „Neue“ begrüßen.
Danke für Euer monatliches „Dabei sein“.



Wir machen weiter im Programm!

Am Dienstag, 20. Februar 2024
um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist wird Herr Egle-Theurer bei uns sein.

Sein Thema an diesem Nachmittag:
„HUMOR – DIE KUNST DER GELASSENHEIT“.

Wir freuen uns darauf!



Liorot-Figur in Bremen
Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Am Dienstag, 12. März 2024
14.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

DIE PASSION JESU AUS LIEBE ZU DEN MENSCHEN

Dies umfasst und beschreibt das ganze Leben Jesu, besonders seinen Kreuzweg.

Daran wollen wir an diesem Nachmittag denken und beten.
Wir laden herzlich ein!
Euer Team Spätlese

Nachtrag:

Wir danken allen, die zum Begegnungstreffen mit unserem neuen Oberbürgermeister Dirk Abel gekommen sind. Besonderer Dank Herrn Abel für den schönen und informativen Nachmittag.
Das Team der Spätlese der Heilig-Geist-Gemeinde

FRAUENOASE

Am Freitag, 23. Februar treffen wir uns um 18:30 Uhr - ca. 22:00 Uhr im Gemeindehaus unter dem Motto:

"SCHMECK DEN URLAUB" - BROTAUFSTRICHE UND DIPS

Wir werden mit Unterstützung von Marita Wiest verschiedene schmackhafte Dips und Aufstriche zubereiten und mit Baguette, Brezeln u.a. die kulinarischen Ergebnisse in gemütlicher Runde genießen.

Für den Einkauf benötigen wir eure Anmeldung bis 17. Februar bei Magdalena Hummel (Tel.10060). Bitte einen Unkostenbeitrag von ca. 7,- € mitbringen. Nähere Infos folgen nach der Anmeldung.

Am Freitag 1. März findet um 19:00 Uhr in unserer Heilig Geist-Kirche der diesjährige **WELTGEBETSTAG** statt.

Danach möchten wir im Gemeindehaus miteinander ins Gespräch kommen. Weitere Informationen dazu finden Sie im vorderen Teil des Blicks.

PALMEN BINDEN

Am Mittwoch, 20. März werden wieder ab 13:30 Uhr bis ca.18 Uhr (bei Bedarf evtl. noch am Donnerstag) im Gemeindesaal Palmen gebunden - zugunsten der Projekte des „Eine-Welt-Kreises“. Für diese Aktion ist wieder unsere Mithilfe gefragt.

Auch eine Zeitlang mitzuhelfen, wäre schon eine große Unterstützung.
Herzliche Einladung Magdalena Hummel

LIEBEVOLLE GRENZEN FÜR STARKE KINDER

**Online-Vortrag mit Gespräch am Dienstag,
27.02.2024, 20.00 - 21.30 Uhr**

Wie wir Grenzen setzen, die Kinder und Eltern verbinden, statt trennen
Leitung: Ulrike Bogen, Elternberaterin, Aware Parenting Dozentin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Pränatale Körpertherapie
Beitrag: 10,00 €



KLEINKINDER AUF ENTDECKUNGSREISE - UNTER 1-JÄHRIGE /AB 6 MONATE Eltern-Kind-Kurs ab Dienstag, 05.03.2024, 4 x 9.30 – 11 Uhr

Leitung: Marita Wiest, Erzieherin, Zusatzqualifikation im U3-Bereich
Ort: Balingen, Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4
Beitrag: 26,00 €

EINGEWÖHNUNG IM KINDERGARTEN UND BEI DER TAGESMUTTER

Online-Vortrag mit Gespräch am Dienstag, 12.03.2024, 20.00 – 21.30 Uhr
Wie Eingewöhnung gelingt und die Übergabe in die Betreuung leichter geht
Leitung: Ulrike Bogen, Elternberaterin, Aware Parenting Dozentin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Pränatale Körpertherapie
Beitrag: 10,00 €

Nähere Infos und Anmeldung bei der katholischen Erwachsenenbildung KEB Zollernalbkreis, www.keb-zak.de, Tel. 07433 9011030, Email: info@keb-zak.de oder unter Tel. 07433 8744 bzw. info@kafamba.de

BALINGER PFADFINDER AUF WEITERBILDUNGSWOCHELENDE

GRUPPENSTUNDENTERMINE

BALINGEN. Unsere wöchentlichen Gruppentreffen finden normalerweise in unserem Pfadi-Haus (Edith-Stein Zentrum, Hirschbergstraße 112/2) statt.

Wichtel/Wölflinge:

Dienstag, 18:30 – 20 Uhr

Jungpfadfinder:

Donerstag, 18:30 – 20 Uhr

Pfadfinder:

Donnerstag, 20 – 21:30 Uhr

Rover:

Freitag, 20 – 21:30 Uhr

KONTAKT:

Wenn ihr Interesse an den Pfadfindern habt oder einfach mal vorbeischaun wollt, könnt ihr euch gerne unter info@dpsg-balingen.de bei uns melden oder uns direkt ansprechen:

Stammesvorsitzender:

David Ott Tel. 0176 8353514,
david.ott@dpsg-balingen.de

Stammesvorsitzende:

Miriam Max
Tel. 01573 3650013,
miriam.max@dpsg-balingen.de

Kurat: Jona Damm

DPSG Balingen Heilig Geist,
Hirschberstraße 112/2, Balingen
info@dpsg-balingen.de

Das Jahr 2024 war noch keine zwei Wochen alt, da startete die Leiterrunde der Balingen Pfadfinder bereits in ihre erste Aktion. Vom 12. bis 14. Januar ging es für die jungen Leiterinnen und Leiter ein Wochenende lang ins Freizeithaus Käsenbachtal in Margrethausen, um sich dort in vielen verschiedenen Themen weiterzubilden. Wie können wir

Konflikte im Zeltlager und bei anderen Aktionen vorbeugen und vermeiden? Wie sorgen wir präventiv dafür, dass es zu keinem sexuellen Missbrauch kommen kann? Und wie schaffen wir es, unsere Zusammenarbeit als Gruppenleiter*innen zu verbessern? Dies waren dabei nur einige Fragen, mit denen sich die rund 25 jungen Erwachsenen beschäftigten.

Das so genannte Leiterwochenende hat bei den Balingen Pfadis bereits eine längere Tradition. Einmal im Jahr nimmt sich die Balingen Leiterrunde drei Tage Zeit und widmet sich intensiv ihrer persönlichen Weiterentwicklung. Ein großes Thema war in diesem Jahr ein so genannter Verhaltenskodex, welchen die jungen Leiterinnen und Leiter gemeinsam formulierten. Zuerst in Kleingruppen und anschließend in großer Runde wurde sich Gedanken gemacht, wie ein gemeinsames ehrenamtliches Zusammenarbeiten aussehen sollte und was diesem aktuell noch im Weg stehe. Anschließend wurden daraus Richtlinien und Regeln formuliert, welche schriftlich festgehalten und der gesamten Leiterrunde sowie zukünftigen Leiterinnen und Leitern zur



*Wie sieht ein perfekter Pfadi-Leiter aus? Um sich selbst weiterentwickeln zu können wurden Eigenschaften gesammelt, welche eine gute Leitungsperson ausmachen.
Foto: DPSG Balingen/ Jule Damm*

Verfügung gestellt wurden.

Neben großen Themen gab es auch allerhand Kleinigkeiten für die zum großen Teil recht junge Leiterrunde zu lernen. So standen unter anderem auch zahlreiche Workshops auf dem Programm. Sei es eine Einführung in verschiedene EDV-Programme, eine kleine Knotenkunde oder aber reichlich Wissenswertes rund um Zeltmaterial, die Themen waren breit gefächert und gaben so Jedem etwas Neues zu lernen.

Schlussendlich geht es beim Leiterwochenende jedoch nicht nur darum, sich als Leiterrunde weiterzubilden, sondern auch viel um die Stärkung des Zusammenhalts in der Gruppe. Und so standen auch diesmal wieder jede Menge gemeinsamer Spaß und tolle gemeinschaftliche Momente auf dem Programm. Es wurde gespielt, eine wunderschöne Fackelwanderung gemacht und besonders viel gelacht. So wuchs die Leiterrunde der Balingen Pfadfinder noch weiter zusammen und freut sich nach diesem Wochenende auf ein tolles Pfadi-Jahr 2024 mit jeder Menge toller Gruppenstunden und Aktionen. (NL)

PFADFINDER DPSG FROMMERN

TRUPPSTUNDEN

Biber (Jahrgang 2016-2017)

Dienstag 17:30-18:30 Uhr
Magdalena Narr, Leni Dreher, Fabian Münster

Wölflinge (Jahrgang 2014-2016)

Mittwoch 17:30-19:00 Uhr
Alexandra Eisoldt, Paul Hanke, Tabea Staiger, Finn Preuß

Jungpfadfinder (Jahrgang 2011-2013)

Freitag 18:00-19:30 Uhr
Selina Conzelmann, Sophia Lotzmann, Tobin Krause

Pfadfinder (Jahrgang 2008-2010)

Freitag 18:00-19:30 Uhr
Philipp Schneider, Laura Leiß

Rover (Jahrgang 2005-2007)

Montag 17:30-19:00 Uhr (14-tägig)
Fabian Münster, Felix Strapko, Marion Zimmermann

Leiterrunde (ab 16 Jahre)

Freitag 20:00 Uhr (14-tägig)

Stammesvorstand

Marion Zimmermann:

0157 37368774

Tabea Staiger:

0151 51693869

stammesvorstand@dpsg-frommern.de

Weitere Infos und Bilder

Internet:

www.dpsg-frommern.de

Facebook: DPSG Frommern

Instagram: @dpsgfrommern

Mit Truppstunden, Stammesaktionen, Sommer- & Pfingstlager, Hüttenwochenenden, Kanutouren und vielem mehr bieten wir Programm für Jugendliche und Kinder ab dem Vorschulalter.

In unseren wöchentlichen Truppstunden stehen Spaß und die Gemeinschaft an erster Stelle. Alles kann, nichts muss – und jeder kann mitmachen!

Wir freuen uns zu jeder Zeit über neue Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust an den Pfadfindern haben. Bei Interesse dürft Ihr Euch gerne bei uns melden oder einfach zu den Truppstundenzeiten bei uns im katholischen Gemeindehaus in Frommern vorbeikommen.

RÜCKBLICK

Der Dezember bei der Krokodil-Gruppe

Die Mitglieder der Krokodil-Gruppe sind zwar schon seit fast zwei Jahren fester Bestandteil der Leiterrunde, treffen sich aber immer noch alle zwei Wochen zur gemeinsamen Truppstunde im Gemeindehaus in Frommern. In diesem Jahr wurde sich zuerst mit dem traditionellen Filmabend am dritten Advent und dann mit einem gemeinsamen Plätzchen backen auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Der Filmabend wurde in diesem Jahr in eine Kroko Olympiade verwandelt. In kleinen Minispielen, in denen es galt, möglichst viele Punkte zu ergattern kämpften die Teams darum sich durchzusetzen. Die Minispiele bestanden zum Beispiel aus einem „Spotify-Spiel“, in dem es darum ging, die Top Lieder der anderen zu erraten oder einem „Mario Kart“ Wettrennen, in dem man seine Fahrkünste unter Beweis

stellen konnte. Ausklingen lassen hat die Gruppe das Wochenende mit einem gemütlichen Frühstück. Zum Plätzchen backen hat ein Mitglied der Gruppe, das in einer Bäckerei arbeitet, einen selbstgemachten Teig mitgebracht. Aus diesem wurden Ausstecher gemacht, die mit Zuckerguss und Streuseln bunt verziert wurden. Und natürlich durfte, getreu dem Gruppentier, ein großes Plätzchen in Krokodil Form nicht fehlen.

NEUE GRUPPE

Die Truppstunde unserer neuen Gruppe findet seit Ende 2023 immer dienstags statt. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir über 20 Kinder für die Pfadfinder begeistern konnten! In der Vorweihnachtszeit wurden weihnachtliche Spiele gespielt. Außerdem wurde auch eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen.

AUSBLICK

Am 13. Januar wurde von der Leiterrunde das Jahr geplant. Neben den Gottesdiensten, Übernachtungen und Stammesaktionen gibt es in diesem Jahr ein Hüttenwochenende für den gesamten Stamm. Ein weiteres Highlight ist das Bezirks-Jamboree (BeJam). Statt dem gewöhnlichen Sommerlager verbringen wir im Sommer 10 Tage auf dem Bezirkslager, bei dem viele andere Pfadistämme mit dabei sind.

Wir freuen uns auf das Jahr 2024!

KINDERGARTEN EDITH STEIN

EINE GANZ BESONDERE WEIHNACHTSFEIER MIT OMA UND OPA

Kurz vor Weihnachten stand bei uns im Katholischen Kindergarten Edith Stein noch ein ganz besonderes Ereignis an: „Die Weihnachtsfeier mit Oma und Opa!“

Einen Nachmittag mit Oma und Opa im Kindergarten, die Vorfreude bei Groß und Klein war riesig. Gemeinsam mit den Kindern und Eltern starteten die Vorbereitungen. Da wir den Großeltern auch etwas zu Essen anbieten wollten, haben die Kinder mit ein paar Mamas und Papas im Kindergarten Plätzchen gebacken. Dass es auch für alle ausreichend, haben die Kindern mit ihren Erzieherinnen noch Kuchen gebacken. Eine persönliche Einladung an die Großeltern durfte nicht fehlen. Mit viel Mühe und Eifer wurde vorab der Weihnachtsbaum geschmückt...

Nun war es soweit, nach all den Vorbereitungen durften die Kinder endlich ihre Omas und Opas im Kindergarten empfangen. Mit dem Lied „Im Advent im Advent“ begrüßten die Kinder ihre Großeltern. Danach folgte ein Film, über den Alltag ihrer Enkelkinder, alle schauten gespannt zu.

Nachdem der gemeinsame Teil vorbei war, hatte jedes Kind die Möglichkeit gemeinsam mit seinen Großeltern den Kindergarten zu erkunden. In der Werkstatt wurde kräftig gewerkelt, im Musikzimmer musiziert, es wurden Tischspiele gespielt, im Bauzimmer wurde gebaut und im Kreativzimmer wurde fleißig gemalt ... In der Küche war dann Zeit für eine Pause. Bei Kaffee, Punsch, Kuchen und Plätzchen konnten sich alle eine Pause gönnen. Zum Abschluss haben wir uns alle noch einmal gemeinsam in der Halle eingefunden um bekannte Weihnachtslieder zu singen. Dieser Moment war ein magischer Moment!!!

Nach einem ereignisreichen Nachmittag, war es nun Zeit um nach Hause zu gehen. Wir haben uns sehr gefreut, dass sich alle Großeltern Zeit genommen haben um diesen Nachmittag mit Ihren Enkelkindern zu verbringen. Es war ein besonderer Tag für ALLE. Mit Sicherheit war dies nicht der letzte Großeltern-Nachmittag im Kindergarten Edith Stein.

BEWEGUNGSGESCHICHTE "SEHNSUCHT NACH FRÜHLING"

Zu Weihnachten hatte Timo ein Geschichtenbuch von seiner Oma geschenkt bekommen. Jeden Abend liest ihm Mama vor dem Schlafengehen eine Geschichte daraus vor. Seine Lieblingsgeschichte spielt auf einer grünen Wiese. Dort gibt es einen **Hügel**, den man **hinunterrollen** kann, **Schmetterlinge** und viele wunderschöne **Blumen**. Inzwischen kennt Timo jede Blume mit Namen. Aber er kann sich nicht mehr daran erinnern, wie sie duften und wie sie sich anfühlen. Mama sagt, dass er bis zum Frühling warten muss, dann, ja dann blühen die Blumen wieder. Aber noch ist Winter, obwohl das Wetter da draußen manchmal, ja manchmal sich fast schon wie Frühling anfühlt. Manchmal kann Timo draußen bereits **warme Sonnenstrahlen auf der Haut spüren**. An anderen Tagen weht ein **eisiger Schneewind**. Dann muss Timo sich ganz **warm anziehen**. **Was braucht er alles dazu?** Wenn dann der Schnee kommt ganz leise und weiß, freut sich Timo, wenn er **mit den Schneeflocken tanzen** kann. Wenn es genug schneit, **rollt er kleine Schneebälle und testet wie weit sie fliegen, wenn er sie wirft**. Aber der Schnee bleibt nicht mehr lange liegen. Wenn er schmilzt, oder wenn es regnet, **zieht** Timo schnell seine **Gummistiefel an und hüpf durch die Pfützen**. Eines Tages, als Timo mit Papa einen Spaziergang macht, ist es so weit. Unter einer Hecke sieht er etwas weißes hervorblitzen. Freudig **läuft** Timo darauf zu und **bückt sich hinunter**. Tatsächlich – es ist ein Schneeglöckchen. Vorsichtig kniet er sich davor und **betrachtet** es. Tief in der Erde verborgen ist die Wurzel des Schneeglöckchens. Sie hält das Schneeglöckchen ganz fest. - Egal wie stark der **Wind** weht; Egal wie stark es **regnet**; und wenn die Sonne scheint, **blüht es auf**. Vorsichtig, ganz **vorsichtig berührt** Timo das Schneeglöckchen, die Blätter und das Blütenglöckchen. Ganz **sanft streichelt** er es, damit ihm ja nichts geschieht. Als er später dann abends im Bett liegt, erinnert er sich daran und freut sich schon darauf, wenn nach und nach immer mehr bunte Blumen blühen werden und es immer mehr Frühling wird.

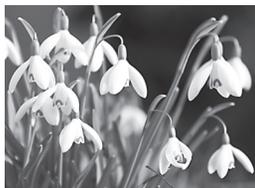


Bild: Martin Manigatterer; In: Pfarrbriefservice.de

Diese Geschichte lädt nicht nur zum Zuhören ein. Sie soll die Vorstellungskraft und die Achtsamkeit und Freude über die kleinen Dinge im Leben fördern. Daneben wird sie durch Bewegungselemente erlebbar. Die fettgedruckten Textstellen weisen darauf hin, wo die Geschichte durch Bewegungselemente belebt und „erlebbar“ gemacht werden kann. Bei der Umsetzung dessen können die Kinder ihre eigenen Ideen einbringen. (Geschrieben von Petra Galle)

KINDERGARTEN ROSSWANGEN

DINOSAURIER IM KINDERGARTEN

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte, Großeltern, liebe Leser und Leserinnen, ich möchte Ihnen von unserem Projekt im Kindergarten St. Johannes Baptist in Roßwangen berichten. Dies fand von Anfang November bis Mitte Dezember statt. Dort haben die Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahre und ich eine Abstimmung für unser Thema getroffen. Rausgekommen ist, wir wollen etwas über Dinosaurier erfahren. Somit entstand die „Dino-Gruppe“ liebevoll ausgesuchter Name von den Kindern. Zunächst haben wir uns damit beschäftigt, was wollen wir überhaupt wissen? Und was wissen wir eventuell schon? So viele tolle Ideen kamen dabei zusammen, die wir direkt auf Blatt Papier, mit einer Mindmap aufgeschrieben haben. Beispielsweise Bücher und Dinosaurier von zu Hause mitbringen, eine Dinosaurier Landschaft bauen oder eigene Dinos herstellen. All diese wundervollen Ideen kamen von den Kindern und wir haben sie nach und nach in unser Projekt mit eingearbeitet. Unsere Dino-Gruppe hat sich immer einmal in der Woche für ca. eine Stunde getroffen. Damit den Kindern klar war, dass die Dino-Gruppe jetzt startet, haben wir uns ein „Dino-Lied“ ausgesucht. Dies lief immer dann, wenn es los ging. Im ersten Schritt haben die Kinder die verschiedensten Sachen von Dinosauriern mit in den Kindergarten gebracht. Es gab Bücher, Dinosaurier Kuscheltiere, Spielzeug Dinosaurier und einen Vulkan. Sie waren voller Vorfreude und haben ganz begeistert ihre „Dinos“ und die Lieblingsbuchseite vorgestellt und den Vulkan Ausbruch inszeniert. Viele tolle Sachen, und auch das Wissen welches die Kinder schon mitgebracht haben, war enorm. So haben wir immer am Ende des einen Projektschritts entschieden was als nächstes drankommen soll. In diesem Fall war der nächste Schritt eine Dinosaurier Landschaft zu gestalten. Natürlich wussten die Kinder sofort was sie brauchen und wie sie sich diese Landschaft vorstellen. Nachdem wir besprochen hatten was alles benötigt wird, sind wir raus in den Garten, die Kinder schnappten sich die Schubkarre und schon ging es los zum Sammeln der Dinge – kleine Baumstämme, Gras, Tannenzapfen. Sand, Äste, Baumscheibe, Rinde, Steine uvm. Es was wundervoll mit anzusehen was für einen Spaß sie dabei hatten, welchen Zusammenhalt



es gab und wie die Fantasie angeregt wurde. Mit den gesammelten Dingen, haben die Kinder in den nächsten Schritten eine Dinosaurier Landschaft gestaltet. Es entstanden Höhlen, ein See mit Wasser, der mitgebrachte Vulkan wurde mit eingebracht und Baumstämme zum „klettern“.

Nach Vollendung der Dinosaurier Landschaft, haben die Kinder sich überlegt, welche Arten von Dinosauriern gibt es? Fleischfresser, Pflanzenfresser, Allesfresser. Aber woran erkennt man diese? All diese Fragen haben wir gemeinsam in einem Projektschritt erarbeitet. Wir haben vieles neues gelernt und auch das Gewusste nochmal wiederholt. Wir haben in den nächsten Schritten auch Dinosaurier aus Modelliermasse hergestellt, die die Kinder dann mit nach Hause nehmen konnten. Die Masse war sehr weich und gut formbar. Auch hier war wieder zu erkennen, dass die Kinder zusammengearbeitet und doch ihre eigenen Vorstellungen hatten und somit lauter verschiedene „Dinos“ entstanden sind. Dann haben die Kinder sich dazu entschieden die Dinosaurier im nächsten Schritt anzumalen und sie dann noch zur Landschaft hinzuzustellen.



Im vorletzten „Dino-Treff“ haben wir gemeinsam entschieden, wir wollen es der restlichen Kindergarten Gruppe vorstellen und präsentieren was wir alles gemacht haben. Jeder hat etwas mit eingebracht, was er sagen möchte. Somit haben wir im letzten Treff die restliche Gruppe mit zu unserer Dinosaurier Landschaft genommen und die Kinder haben angefangen zu erzählen was sie alles gemacht und gelernt haben – für die Landschaft gesammelt, Landschaft gebaut, Dinosaurier hergestellt und angemalt, gelernt was es für Dinosaurier gab. Es waren schöne Wochen mit der „Dino-Gruppe“ dieses Projekt zuzuführen und zu sehen wie die Kinder darin aufgehen, Spaß haben und dabei noch etwas lernen.

Liebe Grüße Melanie



GOTTESDIENSTE

SAMSTAG, 27.01.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
----------	-------	-------------------------------

SONNTAG, 28.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mk 1,21-28

Roßwangen	9.00	Wortgottesfeier (MF)
Balingen	10.00	Eröffnung der ökumenischen Vesperkirche in der Stadtkirche
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

MITTWOCH, 31.01.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 01.02.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 02.02.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.30	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 03.02.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
----------	-------	-------------------------------

SONNTAG, 04.02., 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mk 1, 29-39

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier (Pater)
Frommern	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 07.02.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 08.02.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 09.02.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.30	Eucharistiefeier auf Kroatisch

BEICHT- UND GESPRÄCHSMÖGLICHKEIT

Samstag, 23.03. um 10 Uhr in Frommern

Samstag, 23.03. um 14 Uhr in Balingen

ODER NACH VEREINBARUNG

Pfarrer Braun, Tel. 07433 9671020,

E-mail: wolfgang.braun@drs.de

SAMSTAG, 10.02.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier als Fasnetsgottesdienst
----------	-------	--

SONNTAG, 11.02., 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mk 1, 40-45

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier als Fasnetsgottesdienst
Balingen	10.30	Eucharistiefeier als Fasnetsgottesdienst
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

MITTWOCH, 14.02., ASCHERMITTWOCH

Frommern	17.00	Eucharistiefeier
Balingen	19.00	Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung gemeinsam mit Pfarrerin Wurster von der evangelischen Kirche

DONNERSTAG, 15.02.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 16.02.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.30	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 17.02.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
----------	-------	-------------------------------

SONNTAG, 18.02., 1. FASTENSONNTAG

Evangelium: Mk 1, 12-15

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
Frommern	10.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 21.02.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 22.02.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 23.02.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.30	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

SAMSTAG, 24.02.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

SONNTAG, 25.02., 2. FASTENSONNTAG

Evangelium: Mk 9, 2-10 Caritas-Fastenopfer

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
-----------	------	------------------

Balingen	10.30	Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores
----------	-------	---

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch
----------	-------	-------------------------------

MITTWOCH, 28.02.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	------------------------------------

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

DONNERSTAG, 29.02.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 01.03.

Balingen	19.00	Weltgebetstagsgottesdienst
----------	-------	----------------------------

Frommern	19.30	Weltgebetstagsgottesdienst im evang. Gemeindehaus
----------	-------	---

SAMSTAG, 02.03.

Frommern	16.00	Eucharistiefeier auf Ungarisch
----------	-------	--------------------------------

Balingen	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

SONNTAG, 03.03., 3. FASTENSONNTAG

Evangelium: Joh 2, 13-25

Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier (Pater)
-----------	------	--------------------------

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
-----------	------	------------------

Frommern	10.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

Balingen	10.30	Familienkirche
----------	-------	----------------

Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus
----------	-------	-----------------------------

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

MITTWOCH, 06.03.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	------------------------------------

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

DONNERSTAG, 07.03.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 08.03.

Frommern	6.00	Frühschicht, anschl. Frühstück
----------	------	--------------------------------

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

SAMSTAG, 09.03.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

SONNTAG, 10.03., 4. FASTENSONNTAG

Evangelium: Joh 3, 14-21

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
-----------	------	------------------

Balingen	10.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch
----------	-------	-------------------------------

MITTWOCH, 13.03.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	------------------------------------

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

DONNERSTAG, 14.03.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 15.03.

Frommern	6.00	Frühschicht, anschl. Frühstück
----------	------	--------------------------------

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.30	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

SAMSTAG, 16.03.

Frommern	17.00	Kinderkirche
----------	-------	--------------

SONNTAG, 17.03. 5. FASTENSONNTAG, MISEREOR-SONNTAG

Evangelium: Joh 12, 2033 MISEREORKOLLEKTE

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
-----------	------	------------------

Balingen	10.30	Eucharistiefeier, anschl. Brot- und Rosen-Essen im Gemeindehaus
----------	-------	---

Frommern	10.30	Wortgottesfeier (GH)
----------	-------	----------------------

Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus
----------	-------	-----------------------------

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

Balingen	17.00	Nacht der spirituellen Gesänge (MF)
----------	-------	-------------------------------------

MITTWOCH, 20.03.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	------------------------------------

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

DONNERSTAG, 21.03.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 22.03.

Frommern	6.00	Frühschicht, anschl. Frühstück
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 23.03.

Frommern	10.00	Beicht- und Gesprächsmöglichkeit
Balingen	14.00	Beicht- und Gesprächsmöglichkeit
Frommern	18.30	Eucharistiefeier

SONNTAG, 24.03., PALMSONNTAG

Evangelium: Mk 14, 1 - 15,47 Kollekte für das Heilige Land

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch
Frommern	19.00	Bußfeier

MITTWOCH, 27.03.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 28.03., GRÜNDONNERSTAG

Frommern	19.00	Agapefeier (GH)
Balingen	19.00	Abendmahlsfeier, anschl. Ölbergandacht

FREITAG, 29.03., KARFREITAG

Evangelium: Joh 18,1 - 19,42

Roßwangen	10.00	Familienkreuzweg (MF)
Balingen	10.00	Familienkreuzweg
Balingen	14.00	Gedenkfeier des Leidens und Sterbens Jesu
Roßwangen	16.00	Gedenkfeier des Leidens und Sterbens Jesu
Frommern	17.30	musikalische Andacht (GH)
Balingen	19.00	Kreuzwegandacht auf Kroatisch

SAMSTAG, 30.03., KARSAMSTAG

Evangelium: Lk 24,1-12

Balingen	12.00	polnische Speisesegnung
Balingen	17.00	Auferstehungsfeier für Familien
Roßwangen	20.30	Feier der Osternacht (MF)
Balingen	21.00	Feier der Osternacht

SONNTAG, 31.03., OSTERSONNTAG

Evangelium: Joh 20,1-18 oder Mk 16, 1-17

Bischof-Moser-Kollekte

Frommern	7.00	Auferstehungsfeier, anschl. gemeinsames Frühstück
Balingen	10.30	Auferstehungsfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores
Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MONTAG, 01.04., OSTERMONTAG

Evangelium: Lk 24,13-35

Bischof-Moser-Kollekte

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

FAMILIEN

Kirche

**am Sonntag, 03. März um 10.30 Uhr
und am Samstag, 30. März um 17 Uhr**

in der Heilig-Geist-Kirche in Balingen

**Das Team der Familienkirche
freut sich auf euch**

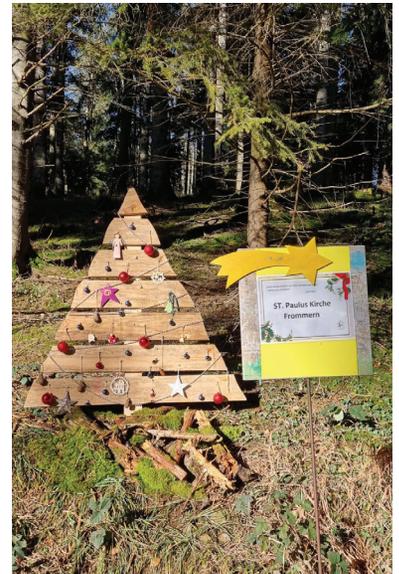
Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist

AUF EINEN BLICK

DATUM	UHRZEIT	ORT	VERANSTALTUNG	SEITE
28.01. - 07.02.	11:00 - 14:00	Gemeindehaus BL	Ökumenische Vesperkirche	6
19.02.	19:30	Gemeindehaus BL	Neuer Bibel- und Gesprächskreis	7
20.02.	14:00	Gemeindehaus BL	Spätlese: "Humor - Kunst der Gelassenheit"	17
23.02.	18:30	Gemeindehaus BL	Frauenoase: Brotaufstriche und Dips	17
24.02.	17:00	St.-Paulus-Kirche FRO	Kinderkirche	7
26.02.	19:00	online	Frauenflug: Kleiner Gemüsegarten	11
27.02.	20:00	online	kafamba: "liebev. Grenzen für starke Kinder"	17
27.02.	19:00	Gemeindehaus BL	Bibel teilen	7
01.03.	19:00	Hl.-Geist-Kirche BL	Weltgebetstagsgottesdienst	8
01.03.	19:30	evang. Gemeindehaus FRO	Weltgebetstagsgottesdienst	8
05.03.	19:30	Gemeindehaus BL	KEB: Vortrag Patientenverfügung	12
05.03.	9:30	Gemeindehaus BL	kafamba: "Kleinkinder auf Entdeckungsreise"	17
05.03.	19:00	Gemeindehaus BL	Bibel teilen	7
08.03.	6:00	Gemeindehaus FRO	Frühschicht	9
12.03.	14:00	Gemeindehaus BL	Spätlese: Die Passion Jesu	17
12.03.	19:00	Gemeindehaus BL	Bibel teilen	7
12.03.	20:00	online	kafamba: Eingewöhnung im Kindergarten	17
15.03.	6:00	Gemeindehaus FRO	Frühschicht	9
15.03.			Ausflug Evergreen Hohenstein	12
16.03.	17:00	St.-Paulus-Kirche FRO	Kinderkirche	7
17.03.	10.30	Hl.-Geist-Kirche BL	Misereorgottesdienst, anschl. Brot- und Rosen-Essen und vorauss. Solidaritätslauf	15
18.03.	19:00	Palmbühl	Info-Abend Exerzitien im Alltag	10
18.03.	19:00	Gemeindehaus BL	Frauenflug: Verborgene Schätze im Brot	11
19.03.	19:00	Gemeindehaus BL	Bibel teilen	7
20.03.	13:30	Gemeindehaus BL	Palmen binden Eine-Welt-Kreis/Frauenoase	7
22.03.	6:00	Gemeindehaus FRO	Frühschicht	9
26.03.	19:00	Gemeindehaus BL	Bibel teilen	7
27.03.	12:00	Gemeindehaus Roßw.	Mittagstisch	10
29.03.	17:30	St.Paulus-Kirche FRO	Musikalische Karfreitagsandacht	16



▲ Die Leiterrunde der Balinger Pfadis auf ihrem Weiterbildungswochenende in Margrethausen



▲ Minis gestalten eine Station beim Adventsweg am Trimm-Dich-Pfad



▲ Stimmungsvolle 1. Fröhschicht im Gemeindehaus St. Paulus



▲ Hausgebet im Advent: Lücken füllen - Gott finden



▲ Christbaum und Krippe in St. Paulus

IMPRESSUM

Herausgeber

Katholische Seelsorgeeinheit Balingen
für die Pfarrgemeinden Hl. Geist, Balingen, St. Paulus,
Frommern und St. Johannes, Roßwangen
Hl.-Geist-Kirchplatz 2, 72336 Balingen

Verantwortlich: Pfr. Wolfgang Braun

Lektorat: Claudia Burkowski, Marion Faigle

Satz: Claudia Burkowski

Fotos: Wenn kein Urheberrecht nachweis genannt ist, stammt das Foto vom Verfasser des Textes.

JAHRESABONNEMENT

DES „BLICK IN UNSERE GEMEINDEN“

10 € pro Jahr, inkl. Zustellung,
bei Abholung in der Kirche: 1,50 €

Redaktionsschluss: 15. des Monats

Auflage: 750 Stück

Druck: Druck + Grafik Glückler, Hechingen

VERFASSER DER EINZELNEN BERICHTE

WB	Pfarrer Wolfgang Braun
MF	Gemeindereferentin Marion Faigle
GH	Gemeindereferentin Gudrun Herrmann
UE	Pastoralreferentin Ulrike Erath
E-MD	Familienreferentin Eva-Maria Dietz
RK	Rita Koch, KGR Balingen
BK	Beate Kull, Frommern
BZ	Beate Zimmermann, Roßwangen
JH	Juliane Hübner, Roßwangen
NL	Nick Leukhardt
CB	Claudia Burkowski
	Kinderhaus St. Franziskus
	Kindergärten Edith Stein und Roßwangen



▲ Frommerner Sternsinger werden ausgesandt



▲ Die Roßwanger Sternsinger



▲ Die Sternsinger aus Balingen



▲ Pfarrer Lokay erteilt den Sternsängern den Segen



▲ In Ostdorf waren die Sternsinger auch unterwegs



▲ Erste R-Auszeit zum Thema Licht